

# Berliner Morgenpost.de

**BERLIN**

## Politiker für Dialog mit Wählern im Web

Das vom Verein "Mehr Demokratie" und der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit installierte Internetportal "kandidatenwatch.de" wird von allen Spitzenkandidaten der im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien ausdrücklich begrüßt. Auch eine Fortführung nach der Wahl als "abgeordnetenwatch.de" halten sie für sinnvoll.

Doch bei der Frage nach einer Finanzierung aus dem Landeshaushalt sind die Meinungen geteilt. Während Klaus Wowereit (SPD) staatliche Zuschüsse aus Gründen der Unabhängigkeit des Portals ablehnt, befürwortet Franziska Eichstädt-Bohlig von den Grünen dies ausdrücklich. Martin Lindner (FDP) betrachtet eine Unterstützung aus dem Landeshaushalt angesichts der leeren Kassen mit Skepsis. Harald Wolf (Linkspartei.PDS) dagegen will eine staatliche Bezuschussung zumindest prüfen. Und Friedbert Pflüger (CDU) schlägt zunächst eine parteiübergreifende Verständigung über eine mögliche Finanzierung vor.

"kandidatenwatch.de" ermöglicht den Dialog mit den 555 Direktkandidaten und kostet 15 000 Euro. 3000 Euro steuerte die Landeszentrale bei, den Rest erwirtschaftete "Mehr Demokratie" selbst.

*schoe*

*Aus der Berliner Morgenpost vom 7. September 2006*

### **Privat Krankenversichern**

Jetzt Geld sparen und wechseln: Mehr als 40 Anbieter vergleichen!

[INOVEXX.de/krankenversicherung](http://INOVEXX.de/krankenversicherung)

### **Dauerhafte Haarentfernung**

Neueste IPL Technik in Hamburg Schmerzfrei und günstig. Ab 39,- €.

[www.dermalisse-haarentfernung.de](http://www.dermalisse-haarentfernung.de)

### **Kfz Versicherung 2008**

Kostenlose Angebote. Vergleichen Sie und Sparen dabei bis zu 500€.

[www.FirstEuropa.de/Autoversicherung](http://www.FirstEuropa.de/Autoversicherung)



Google-Anzeigen